

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 43.

Donnerstag den 20. Februar

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 27. Januar 1873.

(Schluß aus No. 42.)

225. Auf den Antrag des Herrn Stadtbaumeisters wird beschlossen, den Canal vor dem Curhaufe behufs der Entwässerung der Curhauskeller sofort vertiefen zu lassen und die Arbeiten aus der Hand zu vergeben.

226. Auf Vorlage der Beschlüsse der Commission für die Verwaltung des städtischen Wasserwerks vom 24. I. M. No. 1 bis 6 des Sitzungsprotocolls erklärt sich der Gemeinderath mit diesen Beschlüssen einverstanden.

227. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters, die Nothwendigkeit der Anlage eines neuen Steinbruchs für die Stadt betr., wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister zu ermächtigen, an dem städtischen Walddistricte „Pfaffenborn“ in der Nähe der Jasanerie nach Schrottel- und Pflastersteinen schürfen zu lassen.

228. Auf Vorlage des Einnahme-Verzeichnisses über die Beiträge der Hausbesitzer an der Humboldtstraße zu den Kosten der Canal- und Straßenanlage von der Frankfurterstraße bis zur östlichen Gartengrenze des Schreiners Ph. Fischer wird beschlossen, diese Beiträge zur Stadtcasse erheben zu lassen und wenn der Bauplatz des Steinbauers Jacob Schwein bebaut werden sollte, dem Bauenden aufzugeben, an Jacob Rath sen. und Schreiner Phil. Fischer je 114 Thaler, mithin zusammen die vorgelegte Summe von 228 Thlr. zu bezahlen. Ebenso wird bestimmt, daß jeder weitere Baulustige, der an diese Straße bauen will, zur Canal- und Straßenanlage einen gleichen Beitrag von 228 Thaler an die Stadtcasse zu vergüten hat.

229. Auf Vorlage des Einnahme-Verzeichnisses über die Beiträge der Hausbesitzer an der Blumenstraße und dem oberen Hainernweg zu den Kosten der Canalanlage und der Chauffirung in der Blumenstraße bis zur oberen Grenze des Schröder'schen Hauses wird beschlossen, diese Beiträge zur Stadtcasse erheben zu lassen und zu bestimmen, daß Steinhauer Jacob Schwein, welcher sich nicht zum Beitrag dieser Kosten verpflichtete, ebenfalls einen Kostenbeitrag von 148 Thaler pro Haus an die Stadtcasse zu bezahlen hat, wenn derselbe an genannte Straße bauen will.

230. Auf Vorlage des Einnahme-Verzeichnisses über die Beiträge der Hausbesitzer an der Frankfurterstraße zu den Kosten der Canalanlage und eines 6 Fuß breiten gepflasterten Trottoirs von der Bierkaderstraße bis zur südlichen Grenze der Martin'schen Besitzungen wird beschlossen, diese Beiträge zur Stadtcasse erheben zu lassen und zu bestimmen, daß Rentner Richard Stürenberg-Jung, welcher sich zu einem Kostenbeitrag bis jetzt nicht verpflichtet hat, ebenfalls einen Beitrag von 270 Thaler an die Stadtcasse zu entrichten hat, wenn er sein Hausgewässer in den erwähnten Canal einführen will; ebenso jeder weitere Baulustige, welcher das Abwasser aus seiner Hofraithe in diese Canalsprede einzuführen beabsichtigt.

248. Die am 27. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von Maculaturpapier wird auf den Erlös von 6 Thaler genehmigt.

249. Die am 23. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von ausgefuchten Glasscherben und Knochen aus dem Hauskehricht

auf dem Rehrichtlagerplatz unter der Gasfabrik wird auf den Erlös von 10 Thlr. 7 Sgr. genehmigt.

250. Die am 23. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von Hauskehricht, Kohlenasche, Straßenkehricht und Viehhofstalldünger wird auf den Gesamterlös von 90 Thlr. 20 Sgr. genehmigt.

252. Auf das Gesuch des Maurers Heinrich Wierach von hier, das Zurückschneiden der Alleeabäume der Mainzerstraße betreffend, wird beschlossen, diese Alleeabäume, soweit es der Verkehr für Wagen und Fußgänger erfordert, beschneiden zu lassen.

253. Auf Vorlage der Verhandlungen, betreffend den Zustand der Bleichstraße, wird beschlossen, diese Straße im Frühjahr chauffiren zu lassen, was bisher unmöglich war.

254. Nachdem weitere Erklärungen der betr. Anwohner, bezüglich der Zeichnung von Beiträgen zu den Kosten der Erbreiterung der vom Mauritiusplatz nach der Neugasse führenden Verbindungsstraße bis jetzt nicht abgegeben worden sind, die Stadtgemeinde aber nicht in der Lage ist, die bedeutenden Kosten dieser Erbreiterung zu übernehmen, wird beschlossen, von der Erbreiterung dieser Verbindungsstraße ganz abzusehen und demgemäß zu dem Gesuche des Abraham Heymann dahier um Gestattung der Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses an Stelle der abzulegenden Scheuer in seiner daselbst belegenen Hofraithe zu berichten, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen dessen Genehmigung nichts einzuwenden sei.

255. Auf Ansehen des Steinhauers Friedrich Dewald von hier, der neuen Straße von der Röderstraße nach dem Friedhofe einen Namen geben zu wollen, wird beschlossen, diese Straße „Castellstraße“ zu benennen.

256. Die Ummumerirung der Häuser der südlichen Seite der Dogheimerstraße wird nach dem vorgelegten Häuserverzeichnis genehmigt.

257. Desgleichen die Ummumerirung der Häuser der Nicolassstraße.

258. Ebenso die Numerirung einzelner Neubauten in der Adelsheidstraße wie vorgeschlagen.

259. Auf den Antrag des Herrn Bürgermeisters Coulin wird beschlossen, mit den Haus- und Grundbesitzern der Dogheimerstraße, welche das zur Erbreiterung der Dogheimerstraße erforderliche Grundeigenthum unentgeltlich an die Stadtgemeinde abgetreten haben, Schenkungs-Verträge abzuschließen.

260. Die Weiter-Numerirung der Häuser der Adolfsallee wird, wie vorgeschlagen, genehmigt.

261. Die am 11. I. Mts. in dem städtischen Walddistricte Münzberg I., II. und IV. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 1824 Thlr. 26 Sgr. genehmigt.

264. Die Nachweise über die Geschäftsverhältnisse des Accise-Amtes zu Wiesbaden vom Jahre 1872, vorgelegt mit Bericht des Accise-Amtes vom 22. I. Mts., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

265. Auf Bericht des Accise-Amtes vom 25. I. Mts., die Fixirung der Aversionalquantitäten für den Privatconsum an Wein für die Weinhändler und hiesigen Weinproducenten pro 1873, wird beschlossen, die Anträge des Accise-Amtes zu genehmigen.

266. Auf Schreiben des Vorstandes des Nassauischen Kunstvereins vom 16. I. Mts., betreffend die Ausstellung von Kunst-

werken in den Räumen des Kurhauses und nach Anhörung des dazu erstatteten Berichts der städtischen Curverwaltung vom 21. I. Mts., wird beschlossen, zu erwidern, der Gemeinderath habe nichts dagegen zu erinnern, wenn der Kunst-Verein die ihm zugehenden besseren Bilder in den Räumen des Kurhauses ausstellen wolle, der Vorstand wolle sich dieserhalb aber mit der städtischen Curverwaltung in Verbindung setzen.

267. Auf Schreiben des Directoriums des Wiesbadener Renn-Vereins vom 19. I. M., betr. die Verwilligung von 5000 Tlhr. aus städtischen Mitteln für die diesjährigen Rennen und nach Anhörung des dazu erstatteten Berichts der städtischen Curverwaltung vom 24. I. M., wird zu erwidern beschlossen, der Gemeinderath sei nicht in der Lage, mehr als die im Curbudget vorgesehene Summe von 2000 Tlhr. für Rennpreise in diesem Jahre zu verwilligen.

268. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters, betr. den Abschluß des Vertrags mit dem Hofschneidmacher Friedrich Jäger von hier wegen Ueberlassung der zu seinem Schießstande hinter der alten Colonnade verwendeten städtischen Grundstücke, wird beschlossen, die städtische Curverwaltung zu beauftragen, diesen Vertrag dahin zu vervollständigen, daß Friedrich Jäger zur Erhebung von Entschädigungsansprüchen nicht berechtigt sein soll, wenn etwa aus polizeilichen Gründen der Geschäftsbetrieb eingeschränkt oder eingestellt werden sollte. Sodann soll vierteljährige Kündigung des Vertrages vorbehalten werden.

269. Zu dem Gesuche des Wilhelm Weimar von hier um Gestattung des Wirtschaftsbetriebes in seinem an der Ecke der Ludwig- und Plattersstraße gelegenen Wohnhause soll Abweisung beantragt werden, da ein Bedürfnis zum Ausschank von Branntwein in dem fraglichen Stadttheile, wo schon mehrere solcher Wirtschaften bestehen, nicht vorliegt.

270. Das Gesuch des Kaufmanns Heinrich Adolph Jacob Pinnensohl von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

275. Auf Schreiben des Herrn Baumeisters Winter vom 23. I. M., betreffend die Klarstellung der gegenseitigen Verhältnisse der städtischen Bauverwaltung und der Verwaltung des städtischen Wasser- und Gaswerks, wird beschlossen, die vollständige Coordination des Stadtbauamtes mit dem Vorstande des Wasser- und Gaswerks auszusprechen und dem letzteren den Titel eines Directors des Wasser- und Gaswerks zu verleihen.

276. Der unterm 21. I. Mts. mit den Eheleuten Carl Friedrich Ries und Wilhelmine, geb. Bahn, von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend die Erwerbung der in die Straßenlinie des Brühlbrunnengäßchens gefallenen Grundstücke derselben für die Stadtgemeinde, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

277. Der unterm 20. I. M. mit den Eheleuten Schreiner Johann Eichhorn und Caroline, geb. Mühl, dahier abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Ueberlassung einer 84 Schuh haltenden, zur Arrondierung ihres Bauplazes in der Frankensstraße erforderlichen städtischen Wegfläche, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbürger Rathes genehmigt.

Wiesbaden, 15. Februar 1873. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Secretär.

Staatssteuern pro 1873.

Die Steuerzettel für 1873 werden nunmehr den Steuerpflichtigen nach und nach zugestellt und werden letztere ersucht, die bereits fälligen Raten baldigst einzuzahlen.

Diejenigen, welche bloß Einkommensteuer zu zahlen haben, wollen die ihnen zugekommenen Benachrichtigungsscheine der Einschätzungskommission als Steuerzettel ansehen und damit die Zahlung leisten. — Zur Nachricht wird noch bemerkt, daß die Staatssteuern vom 1. bis 8. eines jeden Monats fällig sind.

Wiesbaden, den 18. Februar 1873.

12117

Agl. Steuerklasse I., Louisenstraße 32.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden

Die Mitglieder des Bürgerausschusses lade ich auf Freitag den 21. Februar Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung in den Rathhauseaal ergebenst ein.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der zur Prüfung des städtischen Budgets pro 1873 bestellten Commission;
- 2) Herstellung eines freien Platzes vor der Adelhaidstraße;
- 3) Aufnahme eines Theils des bereits früher genehmigten Lebens von 1,069,000 Tlhr.

Wiesbaden, 18. Februar 1873.

Der Oberbürgermeister
Lanz.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 3. Februar o. in dem hiesigen Stadtwalde District Hüll und stattgefunden Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden ist, wird das versteigerte Gehölz Freitag den 21. Februar Morgens 8 Uhr den Steigern überwiesen.

Wiesbaden, den 18. Februar 1873.

Der Oberbürgermeister
Lanz.

Bekanntmachung.

Die am 6. Februar c. in dem hiesigen Stadtwalde District Rabenlopf stattgefunden Holzversteigerung ist vom Gemeinderath genehmigt worden und wird das versteigerte Gehölz Freitag 21. Februar c. Morgens 9 Uhr den Steigern überwiesen.

Wiesbaden, 18. Februar 1873.

Der Oberbürgermeister
Lanz.

Pferde-Versteigerung.

Heute Vormittag 11 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des verstorbenen Herrn F. C. Diesbrück von hier gehörigen 2 gute Pferde wegen Nachgebots Steingasse 16 wiederholt versteigert und mit dem Zuschlage die Genehmigung erteilt werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1873.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

12176

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. Februar L. J. Nachmittags 2 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Kaiserlich Russisch Staatsraths Dr. med. Friedrich von Grass aus Moskau gehörigen Kleidungsstücke und Pelze in dem Rathhauseaal dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 15. Februar 1873.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

11957

Bekanntmachung.

Freitag den 21. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Frau Anton Kögler Wittve von hier folgenden Immobilien, als:

- 1) No. 4991) des Stockbuchs 38 Ruthen 34 Schuh ein zweistöckiges Wohnhaus, 62' lang 40' tief, mit einstöckigem Seitenbau, 22' lang 15' tief und Hofraum, gelegen an der Emserstraße zw. Julius Niedner und Philipp Scheurer
- 2) No. 366 der Zumeßung 92 Ruthen 18 Schuh Acker „Am Flugsweg“ 2r Gem. zw. Andreas Daniel Kimmel und Carl Christmann und
- 3) No. 215a der Zumeßung 5 Ruthen 22 Schuh Acker

12128

Ein Fabrikat, welches sich allgemeiner Belobigung erfreut, muß auch zuletzt den Mißtrauischen von dessen Güte überzeugen.

* * *

„Auf Wunsch des Fabrikanten W. S. Bickenheimer wird demselben vom Unterzeichneten hierdurch gerne bezeugt, daß dessen rheinischer Trauben-Brust-Honig sich bei hiesigem Publikum sehr gut eingeführt hat und allgemein beliebt wird. — Am besten dürfte für die Güte des genannten Brustkastens der Beweis dienen, daß seit Jahren tausende Flaschen jährlich in meiner Officin entnommen werden und der Absatz sich von Jahr zu Jahr steigert.“

Mainz, den 5. August 1872.

Dr. W. Strauss, Inhaber der hiesigen „Möhren-Apotheke“.

Verkaufsdepots in Halben-Flaschen in Viertels-Flaschen und Probe-Flaschen: in Dieblich bei Hoflieferant Braun; Deßlich: Apotheker Prizlhoda; in Castet: Wittwe Bied.

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Höchste Auszeichnungen bei den Ausstellungen
Paris 1867 — Havre 1868 — Amsterdam 1869
Moscau 1872 — Lyon 1872 — Paris 1872.

Nur acht wenn jed. Topf untenstehende
Unterschriften trägt und auf der
Etiquette der Name J. v. Liebig
in blauer Farbe aufgedruckt ist.

J. Liebig

M. J. Bickenheimer

En gros-Lager bei den Correspondenten
der Gesellschaft:

Herrn **E. Merck** in Darmstadt.
„ **Aug. Bennert** in Cöln.
„ **C. Krieger & Co.** in Coblenz.
„ **G. B. Apel** in Schweinfurt.

Zu haben bei den Herren:

A. Schirg, Schillerplatz 2,
J. Assmann, Webergasse 38, A. Brunnenwasser,
Webergasse 32a, F. Bellosa, Taunusstrasse 10, Georg
Bücher, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse, L.
Bender, Webergasse 29, A. Cratz, Langgasse 29, Wilh.
Dietz, Langgasse 31, A. Engel, Taunusstrasse, Gottfr.
Glaser, Metzgergasse 5, J. Gottschalk, Goldgasse 2,
J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Dr. Hanstein, Burgstrasse,
Dr. Hoffmann, Apoth., Marktstrasse 27, Dr. Lade's
Hof-Apoth., Langgasse 15, Herm. Rühl, Rheinstrasse,
C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, A. Seyberth,
Apoth., Kirchgasse 4, Franz Strasburger, Kirchgasse 6,
C. W. Schmidt, Louisenstrasse 18, Chr. Wolff jun.,
Marktstrasse 26, W. Vietor, Marktstrasse 38, J. B.
Willms, Marktplatz, Ed. Weygandt, J. Nagel, Markt-
strasse 36, Fr. Bertrand in Bad Schwalbach. 572

Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare
ist die ächte renommirte **Reinuss-Öl-Pomade** von
Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 18 fr. (5 Gr.).
Für Wiesbaden nur bei Herrn **A. Cratz**,
Langgasse 29. 585

Drei Klafter **Riesern-Holz** zu verl. Schachtelr. 7. 11994

Bleichsüchtigen zur Beherzigung!

Neumarkt i. Schl., den 17. Juni 1872. Ich erlaube
mir wiederholt zu bemerken, daß Ihre **Malz-Gesund-
heits-Chocolade** für meine, an **schwacher Ver-
daunung** leidende Frau fortwährend ein sehr wohlthuen-
des und stärkendes Nahrungsmittel ist. Auch meiner To-
chter hat Ihre Malz-Chocolade vor 2 Jahren bei **Bleich-
sucht**, von der sie glücklich geheilt ist, sehr gute Dienste
geleistet und unstreitig mit zur Befreiung von ihren Leiden
beigetragen. Da nun unser Vorrath zu Ende geht u.
(Bestellung.) **Kolbe**, Buchdruckereibesitzer. 559
An den Königl. Hoflieferanten Herrn Johann Hoff, Berlin.
Verkaufsstellen bei **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse.



Sie haben in eleganten Schachteln à 12 Kreuzer in
Wiesbaden bei **Christian Wolff jun.**

Auskunft über ein **sicheres Mittel** und gründliche Heilung
von **Sicht** und **Rheumatismus** wird ertheilt. Näheres Quisen-
straße 24 Parterre. 10020

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, tränenende
Augen und gegen die **Sicht**sehen. **Allein ächt zu haben** bei
579 **Chr. Maurer**, Langgasse 2.

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von
A. Harzheim, Michelsberg 1. 1018

Medicinal-Leberthran, feinste Qualität
empfiehlt **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8. 11188

Geschäftliche Formularien aller Art

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

SYNAGOGEN-GESANGVEREIN.

Heute Abend 8 Uhr: **Probe** im Saalbau
Schirmer. 163

„Neue Concordia“.

Fastnacht-Sonntag Abends 8 Uhr:

Abend-Unterhaltung mit Ball

im

Saalbau Schirmer,

wozu wir alle unsere Freunde ergebenst einladen, mit dem Bemerkten, daß Eintrittskarten nebst Programme, im Falle solche nicht schon zugestellt worden sind, bei unserem Cassirer, Herrn Reitz, Neugasse 5, sowie bei allen activen Mitgliedern zu haben sind. **Der Vorstand.** 229

Bierstadt.

Der Kriegerverein in Bierstadt veranstaltet **Sonntag den 23. Februar** Abends 6 Uhr im Saale der Wittwe **Rieser** „Zum Bären“ daselbst einen „Ball“, wozu er sämtliche hiesige und auswärtige Mitglieder, sowie deren Freunde und Bekannte höflichst einladet. 12178

Papeterie Léon, Schützenhof. **Für Druckereien & Lithographen.**

Circa 150 Ries Briefpapier

(Quart-Format),

bestehend aus blau Beilin, blau carrirt und weiß Beilin, zum Drucken von Avisbriefen, Rechnungen etc. zu verwenden.

Das Pfund à 15 fr.

Blau überseeisches **Flor. Post** per Pfund 18 fr., unter 20 Pfund werden nicht abgegeben. 159

Papeterie Léon, Schützenhof.

Strohüte und Tülljacons,

das Neueste in allen Sorten zu billigen, festen Preisen angekommen. Das Garniren derselben, sowie alle übrigen ins Fach einschlagenden Arbeiten werden geschmackvoll und schnellstens besorgt. Zugleich bemerke, daß das Waschen, Färben und Jaconieren der Strohüte binnen 8 Tagen, auf Wunsch noch früher, ausgeführt wird. 464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

33 Kirchgasse 33.

Den geehrten Wirthen zur Nachricht, daß ich heute eine **große Sendung Gläser** unter Garantie richtiger Mäße erhalten habe, und empfehle dieselben zu billigen, gefälligen Preisen. **Achtungsvoll Wilh. Horn.** 12137



Neue Fischhalle, 308

Ecke der Gold- und Metzgergasse.
Frisch vom Fang: **Schellfische**, **ächter Rheinfalm**, **Steinbutt** (turbot) von 3 bis 12 Pfd. schwer, **Seezungen** (soles), **Bachforellen**, lebende **Flussfische**.
Heute Frühe treffen ein:

Cabliau (ausgezeichnete Qualität), ferner schöne **Bachfische** (Bresam) etc.



MARKT 7.

Frisch eingetroffen:

Ausgezeichneter Cabliau

pro Pfund 24 fr. im Auschnitt.

ächter Rheinfalm pro Pfund 1 fl. 54 fr.

Lebende Rheinhechte pro Pfund 36 fr., sowie alle sonstigen gangbaren See- und Flussfische etc. 412

Früchten-Zucker

bei **Chr. Wolf jun.,**

Marktstraße 26.

12153

Gutes Sauerkraut das Pfd. 3 fr., **Heringe** per St. 2 fr., **Zwetschen** 8 und 10 fr. das Pfd. bei **Franz Köhr,** 12184 **Kirchgasse 10.**

Schmalz

per Pfund 19 fr.,

bei 5 Pfund per Pfund 18 fr.,

Röböl per Maas 56 fr., **Petroleum** per Maas 24 fr. bei 12169 **J. Haub,** Ecke der Wahl- und Häfnergasse.

Eine Parthie Plüschischdecken,

feine bunte Muster à fl. 18. und fl. 20.,

Salon-Vorlagen

in allen Größen wieder eingetroffen bei

C. Gelhard aus **Frankfurt a. M.,**

zur Zeit:

Badhaus zum „Schwarzen Boot“, 78 **Kranzplatz.**

Elise Stähler,

Tannusstraße 24, Hinterhaus,

WIESBADEN,

empfiehlt ihre **Fein-Wäscherei** in jedem Fach; besonders aber in allen wollenen Stoffen auf Gemische Art zu waschen und zu appretiren. **Billige und reelle Bedienung.** 12146

Mehrseitigen Wünschen entsprechend, zeige hierdurch ergebenst an, daß ich noch einige Kurse im **Maßnehmen** (mit Centimeter), **Schnittzeichnen**, **Zuschneiden** und **Anfertigen** von Damenkleidern dahier abhalten werde, wozu täglich Schülerinnen eintreten können. Das Honorar für den 18-stündigen Kursus beträgt 2 Thaler. 12129 **Marie Struth, Kirchgasse 22a, 2 Treppen h.**

Bauplatz.

394

Nähe der Adelsheidstraße an dem freien Plage sind zwei **Bauplätze** preiswürdig und mit sehr guten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näh. durch Agent **Jos. Jmand,** Neugasse 20.

Casino.

Die Annonce, den Maskenball betreffend, wird dahin abgeändert, daß die Einladungen für den Maskenball zwar vom 19. bis 23. Februar, jedoch anstatt von 11—1 Uhr nur von 12—1 Uhr Mittags im **Hôtel Birnbaum**, Zimmer No. 8, entgegengenommen werden können. 143

Mainzer Carneval.

Vollständige Programme der Carnevalsfeierlichkeiten von Freitag an zu beziehen. Franco-Zusendung gegen Einsendung von 12-Kreuzer-Marken.

264

Josef Aumüller, Mainz.

Großer Carnevalszug in Mainz.

Zwei Zimmer auf Große Bleiche 57 neu, jedes mit drei Fenstern, sind Faschingsmontag während des Tages zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Moritz Strauß junior** daselbst. 12131

I. Qualität Ofen- und Schmiedekohlen, Kleingemachtes, sowie ganzes Buchenscheitholz in jedem Quantum, **Kiefernholz** zum Anzünden, von 6 fr. an zu haben, empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von

12157

J. Weigle, Friedrichstraße 28.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen, Rothholz & Lohkuchen

12090

in bester Qualität empfiehlt die Holz- & Kohlenhandlung von **G. Jaeth**, vormals **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

In **Biebrich, Wiesbaden** oder deren Nähe wird ein gut gebautes

Wohnhaus

von circa 8 Zimmern u. nebst etwas Garten zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter **A. B. 544** befördert die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.** 101

Es wird **Stoll, „Die Helden von Rom“**, zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 12134

Alte Zeitungen zu kaufen gesucht Neugasse 17. 12125

Ein blindes Pferd ist zu verkaufen Blatterstraße 18. 10205

Kanarienvogel zu verkaufen Michaelsberg 13. 12182

Ein **Kanarienvogel** (Hahnen), und 2 Käfige sind billig zu verkaufen Ellenbogengasse 6. 12121

Ein gutes **Hofthor** für 10 fl. zu verkaufen Saalgasse 36. 12141

Einige Karren guter **Ruhdung** zu kaufen gesucht Elisabethenstraße 15. 12174

Wiegengasse 37 sind neue und gebrauchte ein- und zweithürige **Alckerschränke**, 6 **Küchenschränke**, drei- und vierfüßige **Kommoden**, **Ronsolkommoden**, **Nachtische**, ovale, runde und viereckige **Tische**, **Rohr-, Stroh-, Holz-, Barock- und Röhrenstühle**, **Senape's**, **Cessel**, **Rinderstühle**, große **Spiegel** in Goldrahmen, ovale **Spiegel**, **Beistellen** mit und ohne Sprungrahme, **Etageres**, **Kopfpolster**, **Strohlade** u. dgl. zu verkaufen. 12126

Eine **Haus-Standuhr** und einige **Gasarme** sind zu verkaufen Nerostraße 33. 12186

Ein großer **Amsel- und Drossel-Käfig**, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 508

Ein noch gut erhaltenes **Gartengeschirr** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 12180

Bei Gärtner **C. Becker**, Feldstraße 17, ist ein noch neues **Wachreal** und eine **Bügelplatte** billig zu verkaufen. 12165

Rechte Westph. Schinken,

(im Ganzen per Pfund 34 fr.),

rohen und abgekochten Schinken,
fte. Gothaer Cervelatwurst und Anackwürstchen
geräucherte Hausmacher Wurst,
ä c h t e Frankfurter Bratwürstchen

empfehl

J. Gottschalk,

12191

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Michelsberg 6,

J. C. Keiper,

empfehl:

fst. Kaisermehl, per Rumpf 1 fl. 24 fr.,

fst. Vorschuss, per Rpf. 1 fl. 20 fr. und 1 fl. 16 fr.

Prima Schweineschmalz, per Pfd. 20 fr.,

Abnahme mehrerer Pfunde billiger,

fst. Salat- und altes Rüböl,

la Melis, per Pfd. 19 fr. im Brod,

Ceylon-Café, per Pfd. 40, 42, 44, 46 und 48 fr.,

Java-Café, per Pfd. 40, 42, 44, 46 und 48 fr.,

gebrannten Café (eigner Brenneret), per Pfd. 42 und 56 fr.,

sowie sämtliche **Specereivaaren** zu den billigen Preisen. 1211

Bestellungen zur **Verrichtung von feinen Dinners** u. **Soupers**, sowie einzelner Platten werden bei reeller Bedienung entgegengenommen von **C. Killan**, 9942

Offiziers-Casino, Dogheimerstraße

Alle Sorten **Borde**, **Ratten**, **Diele** und **Rahmen** von 12' und 16' Länge empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jaeth, vorm. **H. Vogelsberger**,

12089

Bahnhofstraße 8.

Zu verkaufen:

Ein zweiflügeliger **feuerfester Cassenschrant**, ein dickes Form eines **Secretärs**, ein **Verloosungsrad**, neue **Spielfarben**, **Spielbankentfalten** (unter Anderem **Rouletts** mit einem und zwei **Jeros**), **Schreibstische** und sonstige **Bureau-Geräthschaften**.

Zu besichtigen an **Wochentagen** Vormittags von 10—12 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr neue **Colonnade**, **Parterre**, **Eingänge** von der **Partsette**.

Ein **Chaise longue**, wenig gebraucht, zu verkaufen bei 12041

L. Reitz, Tapeziter, Neugasse 1.

$\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ **Bordeauxflaschen** werden angekauft Schloßhofstraße 1. 12089

Ein **Clavier** für **Anfänger** ist billig zu verkaufen Schloßhofstraße 21 im Hinterhaus. 1193

Friedrichstraße 22 ist **Baulehm** für **Bausteine** sofort abzugeben. 1214

Guter, **fauler Gartendung** wird geliefert. N. Exped. 1217

Eine **Sandnähmaschine** (Doppeltreppstich) ist zu verkaufen Michaelsberg 3 im Hinterhaus; daselbst ist auch eine **manfard** zu vermieten. 121

Schöne Banpläne im neuen **Banquartier** zu verkaufen. Näheres Expedition. 1

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit **Garten** im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 1

Unentgeltliche Kur der Trunksucht.

Ausgeführt nach rationeller Methode und eigener Erfahrung älterer Aerzte, zum Wohle der Mitmenschen. Die Kur kann mit, auch ohne Wissen des Kranken vollzogen werden. Gefällige Anfragen beliebe man vertrauensvoll einzusenden unter der Adresse:

C. Falkenberg in Berlin,
posto restante.

Attest.

Herr Falkenberg! Die Medicamente gegen Trunksucht, die ich von Ihnen erhalten, haben bei dem Kranken gute Wirkung gethan. Am 3. Tage war Besserung vorhanden, derselbe ist durch Ihre Medicamente von der Trunksucht vollständig geheilt, er hat guten Appetit und ist ganz gesund und ordentlich geworden. Ich und der Patient sagen Ihnen unseren besten Dank.
Merken bei Dürren, den 22. September 1872.

Pfeiffer, Pfarrer.

Attest.

Herr Falkenberg! Die mir von Ihnen übersandten Medicamente gegen Trunksucht haben bei dem Kranken gute Wirkung gethan. Derselbe ist durch Ihre Medicamente von der Trunksucht vollständig geheilt, er ist gesund und hat guten Appetit, aber Verlangen nach geistigen Getränken hat er nicht mehr. Ich sage Ihnen daher meinen besten Dank.
Stettin, den 25. October 1872.

12094

Frau Marie Gilert.

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.
Keine grauen Haare mehr!
Melanogène
von Diequemare alné, in Rouen. Fabrit, Place de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haare und Bart in allen Nuancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste aller bisher dagewesenen. Gen.-Depot F. WOLFF & SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.
Zu haben in Wiesbaden bei Herrn C. Brühl, Coiffeur, Webergasse 1, und allen bedeutenden Coiffeuren und Parfümiers. 581

Eine gründlich als Clavierlehrerin ausgebildete Dame, welche zugleich französisch spricht, ertheilt in leicht faßlicher Methode **Clavierunterricht**, im Hause die Stunde zu 20 fr. und auswärts zu 24 fr. Anmeldungen Mauritiusplatz 1 im zweiten Stock. 12154

Ein gangbares **Geschäft** wird zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten werden unter M. B. 37 an die Expedition d. Bl. erbeten. 11020

Ein donnerndes Hoch soll fahren aus den „Drei Königen“ über die Ruine des Urthurms dem schätzbaren **Joseph B.** zum Geburtstage.
Die Klubbgergesellschaft.

Motto: Schier dreißig Jahre bist Du alt,
Hast manchen Sturm erlebt. —
Nur Du! Nur Du!
12164

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Webergasse 39. 12163

Ein Lehrmädchen für Putz und Mode wird gesucht Neugasse 17. 12125

Eine ordentliche Frau oder ein Mädchen wird zur Wartung eines kleinen Kindes täglich auf einige Stunden zur Mittagszeit gesucht Friedrichstraße 29, 1 Treppe hoch. 12130

Eine perfekte Kleidermacherin wird für dauernd zu engagiren gesucht. Näheres Expedition. 12145

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches die Haushaltung versteht, wird gesucht Schwalbacherstraße 2b. 12143

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, gut nähen und bügeln kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 12147

Ein braves, ordentliches Mädchen wird auf gleich oder auf 1. März gesucht. Näheres Hellmündstraße 24 im Laden. 11869

Ein Dienstmädchen wird auf den 1. März gesucht Bahnhofstraße 10 im 3. Stock. 12138

Dienstmädchen gesucht Goldgasse 4, 2 St. hoch. 12133

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorsehen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Spiegelgasse 4. 12136

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Langgasse 8 im Nähmaschinen-Laden. 12122

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich auch Hausarbeit unterzieht, sucht in einer kleinen Haushaltung eine Stelle als Mädchen allein. Näh. Adelhaibstraße 13 Del-Etage. 12132

Ein tüchtiges Hausmädchen, sowie ein tüchtiges Küchenmädchen für ein Hotel oder eine Restauration, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen. Näheres durch Frau Prob. Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 12139

Ein Mädchen, welches gute Atteste aufweisen kann, wird gesucht Emserstraße 29c, 1 Tr. h. Melbungen Nachmittags. 12155

Einfache Mädchen, sowie solche, die bürgerlich kochen können, finden fortwährend gute Stellen durch Ritter, Mauerg. 2 12159

Spülmädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 12159

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, Rheinstraße 21, 3. Stock. 12156

Ein Mädchen, das kochen kann, und ein Zimmermädchen wünschenden Stellen. Näheres Kirchgasse 28. 12177

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 39, 2 St. h. 12171

Ein braves Mädchen, welches im Kochen bewandert ist, wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 12167

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 15a, Seitenbau. 12159

Gesucht ein erfahrener Weinbergsmann, welcher sämtliche Weinbergsarbeiten gründlich versteht. Näh. Expedition. 12174

Ein junger Mann, welchem täglich einige freie Stunden zur Verfügung stehen, würde sehr gerne in dieser Zeit einige schriftliche Arbeiten, resp. das Abschreiben von Gesuchen und Schriften übernehmen. Gef. Offerten bittet man unter A. B. 12 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12120

Gesucht ein Schuhmacher auf Sohlen Kirchgasse 22a. 12135

Ein Koch, welcher selbstständig arbeiten kann, zum sofortigen Eintritt gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 12159

Zwei brave, saubere Leute werden als Colporteurre gesucht, um Bessellungen auf Delbrückbilder zu machen. Näheres in der Kunsthandlung von J. Hild, Emserstraße 9. 12160

1100 fl. liegen gegen erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 11783

2500—3000 fl. sind gegen gute Sicherheit auszuleihen. Näheres Expedition. 12173

Gesucht werden in Mitte der Stadt 2 unmöblierte Zimmer zum 1. April. Näheres in der Expedition. 12127

Eine Wohnung gleicher Erde, welche sich zu einer Speise- und Schenkwirtschaft eignet, auf 1. April zu miethen gesucht. Näh. Expedition. 12162

Adolphsallee 7 Parterre ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Kellerraum, Gas- und Wasserleitung auf ersten April zu vermieten. Auskunft 1 Treppe hoch. 12166

Herrschastliche Wohnung (Villa)

Parterre von 5—6 Zimmern mit Stall und Garten an einen einzelnen Herrn auf gleich zu vermieten. Näh. Exp. 12140

Eine möblirte Wohnung von 3-5 Zimmern ist auf Ende März oder Anfangs April zu verm. Bahnhofstr. 8a, 1 St. h. 12124
Ein heizbares Stübchen mit Bett zu vermietten Schwalbacher-
straße 2c. 12148

In der Nähe des Amtsgerichts ist ein schönes,
möblirtes Zimmer zum 1. April an einen
Herrn zu verm. Näh. bei H. C. Müller,
Rechtsconsulent, Hellmundstraße 25b. 12149

Ein schön möblirtes Zimmer ist billig an einen Herrn zu ver-
mietten. Näheres Webergasse 16. 12185

Arbeiter erhalten Schlafstelle Mauergasse 2, 5th., 3 St. 12151

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernach-
richt, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter
und Großmutter,

Fran Katharina Walther,
geb. Dillig,

Dienstag den 18. Februar Nachmittags 2½ Uhr sanft ver-
schieden ist.

Die Beerdigung findet **Donnerstag den 20. Fe-**
bruar Nachmittags 2½ Uhr vom Sterbehause,
Adolphstraße 3, aus statt.

Die feierlichen Exequien finden Freitag den 21. Februar
Vormittags 10 Uhr in der hiesigen Pfarrkirche statt.

12142 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren guten
Sohn, Bruder und Schwager,

Christoph Hack,

heute Abend 10 Uhr nach langem schweren Leiden zu sich
zu rufen.

Die Beerdigung findet Freitag den 21. Februar Nach-
mittags 2 Uhr vom Sterbehause, Marktplatz 3, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten
Wiesbaden, den 18. Februar 1873.

12187 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Am Dienstag den 18. Februar Morgens starb in Folge
eines Hirnslages unser theurer Gatte und Bruder, der

Herr Professor Hubert Jos. Ernst,

im Alter von 50 Jahren.

Wer den Verbliebenen gekannt, wird unseren Schmerz
wohl zu würdigen wissen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübte Wittwe:

Jacobine Ernst, geborene Seibels,
nebst Geschwistern.

Wiesbaden und Aachen. 10803

Ein Laden mit Wohnung in sehr guter Lage
ist zu vermietten. N. durch H. C. Müller
Rechtsconsulent, Hellmundstraße 25b. 12150

Für Wittwe W. in Rambach habe ich ferner erhalten: Von E.
ein Päckchen Bekleidungsgegenstände und 30 fr.

Wird dankend bescheinigt. H. W. Kasebier.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 18. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	341.55	341.70	341.68	341.71
Thermometer (Raumtem.).	+0.4	+2.6	+0.2	+1.08
Luftspannung (Bar. Lin.).	1.67	1.89	1.84	1.80
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	80.2	74.3	90.1	81.53
Windrichtung u. Windstärke.	D.	D.	D.	—
Allgemeine Himmelsausicht.	schwach bedeckt.	mäßig.	mäßig.	—
Regenmenge pro 1" in par. Cts.	Nicht Meß.	beimäßig.	bedeckt.	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tag- u. Nachtzeiten.

Rassauischer Ausst.verein. Das Lokal der permanenten Kunst-
ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs
Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist Montags, Dienstags,
Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr
Mittwochs von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstags
von Nachmittags 2-5 Uhr dem Unterrichte geöffnet.

Diente Donnerstag den 20. Februar.

Parkhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Promenade-Concert
Allgemeiner Vorkurs- und Chorkassen-Verein. Abends 8 Uhr
Vorstands-Sitzung im Lokale des Herrn Satori, Neugasse 3a.

Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Saale
Schirmer.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kärtturnen; 9 Uhr: Gesang.

Männer-Gesangverein. Abends 8½ Uhr: Probe im Saale
Herrn F. Sahn.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspieler. „Was Gott zusammenfügt, das
der Mensch nicht scheiden!“ Historisches Lustspiel in 5 Akten
von Karl Robertlein.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnst. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.30. — 11. — 12.15.
— 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25.
8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich). — 11. — 12.15.
Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1. — 3.15.
8.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz).
8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.

Rhein- und Lahnst. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (bis
Küdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Küdesheim).
Ankunft: 7.45 (von Küdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40.
7.45. — 9.5 (von Küdesheim). — 10.20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. + Anstich nach und von Eder.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Bahnhöfen) 9 Vorm. — 6. Nachm.,
Wehen, Kirberg, Jockeln und Camberg 6 Nachm.

Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von
Jockeln), von Camberg, Jockeln, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 18. Febr., Catharine, Ehefrau des Rentners August Walther
hier, alt 78 J. 3 M. 25 T. — Am 18. Febr., Christoph Hack, Sohn
von Langenhain, alt 35 J. 11 M. 1 T. — Am 19. Febr., Catharine,
Ehefrau des Gärtners Johann Röger dahier, alt 59 J. 1 M. 19 T.

Am 19. Febr., Heinrich, S. des Cementarbeiters Gastimir Ewald dahier
alt 8 J. 3 M. 12 T.

Krautmarkt, 18. Februar 1873.

Geld-Course.	Wassel-Course.
Preuß. Fried. d'or . . 9 fl. 57 — 58 fr.	Amsterdam 98½ % b.
Wiener (doppelt) . . 9 „ 39 — 41 „	Berlin 104½ % G.
Holl. 10 fl.-Stücke . . 9 „ 52 — 54 „	Edin 104½ % G.
Dukaten . . 5 „ 31 — 33 „	Hamburg 86½ % B. 1½ G.
20 Preß.-Stücke . . 9 „ 20½ — 21½ „	Leipzig 105 %
Souverains . . 11 „ 48 — 50 „	London 118½ % B. 1½ G.
Imperialen . . 9 „ 40 — 42 „	Paris 93 92½ % b.
5 Preß.-Thaler . . — „ — — — „	Wien 107½ % b.
Dollars in Gold . . 2 „ 25 — 26 „	Disconto 4½ % G.

Nr. 25-Loose.

Risten der am 1., 3., 4. und 5. L. Mts. gezogenen Nummern sind in der Expedition d. Bl., Langgasse 27, à 3 fr. zu haben.



Sofnarren!

Unsere Mitglieder, die sich bei dem Zug bei Gruppierungen oder als Reiter bereits betheilig haben oder noch betheiligen wollen, werden gebeten, sich **Donnerstag** Abend im kleinen Saal des **Römersaals** (Vereinslocal) zu versammeln. Dasselbe gilt für **Fremde**, die sich am Zug betheiligen wollen.

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. Hahn, Spiegelgasse. 259

Brennmaterialien-Berein.

Wegen baldiger Räumung unseres Kohlenlagers verkaufen wir dieselben zum Kostenpreise. Anmeldungen und Zahlungen werden bei Cassirer **J. Fischer**, Wegberg. 14, entgegengenommen. 307

5% Pfandbriefe

der

Süddeutschen Bodencreditbank in München.

Vorstehend genannte Pfandbriefe, welche in Stückn von Thl. 100, Thl. 200, Thl. 400, Thl. 500, Thl. 1000. ausgegeben worden sind, eignen sich wegen ihrer unbedingten, durch Hypotheken garantierten Sicherheit und wegen ihrer zehnjährigen Unaufkündbarkeit vorzugsweise zur Capitalanlage.

Das unterzeichnete Bankhaus ist beauftragt, den Verkauf derselben speisenfrei zu vermitteln.

8152

Marcus Berlé.

Anzeige.

In ca. 3 Wochen erhalte eine Waggonladung mit Gläsern und Flaschen, sowie Ende April eine Waggonladung mit feinem Porzellan; besonders doppelt viele Hotelartikel, als: Teller, Platten, Kaffeelannen etc., aber auch alle Tafel- und Kaffeesevicen für Privat-Haushaltungen.

Durch directen Bezug bin im Stande, die billigsten Preise zu notiren.

11864 M. Stillger, Häfnergasse 18.

Neue

Patent-Papier-Buchstaben, Bahlen & Verzierungen zur Benutzung von

Verkaufs-, Aushänge- & Firma-Schildern

empfiehlt 11933

C. Koch, Hoflieferant, Wegbergasse 15.

Trotz aller Preiserhöhung der Lederwaaren verkaufe ich **Portemonnaies** mit Stahl- und Goldbügel zu 3, 6, 9 fr. bis zu den feinsten Wiener in dem großen Kinder-Spielwaaren-Magazin.

J. Keul, Ellenbogengasse 10. 10603

Gebrauchte **Rosier** sind zu verkaufen Langgasse 38. 1195



Fasnachtmontag
den 24. Februar c.:

Grosser Maskenball

im

Saalbau Nerothal.

Anfang Abends 8 Uhr.

Das Comité.

Karten für Herren à 48 fr., für Damen à 24 fr. sind zu haben bei den Herren **Ph. Nagel**, Neugasse 3, **W. Weich**, Marktstraße 24, **J. B. Wilms**, Marktplatz 7, **Eduard Weich**, Wüchelsberg 23, **M. Schäfer**, Webergasse, **C. Langsdorf**, Spiegelgasse 7, **C. Müller**, obere Webergasse 56, **F. Feiz**, Geisbergstraße 2, **J. B. Weill**, Röderstraße 29, **Chr. Gebinger**, „Saalbau Nerothal“ und in der Expedition des Tagblattes, sowie Abends an der Casse, wofelbst auch **Rappen** zu haben sind. 491

Montag den 24. Februar Abends 8 Uhr:

Dritte grosse Tanzstunde (Maskenball)

im

„Saalbau Schirmer“.

Otto Dornewass.

11820

Große Maskengarderobe

in allen Arten **Seide** und **Sammet** für Herren und Damen, sowie neue **Domino's** zu verleihen bei



Ferdinand Müller, Hochstraße 29.

551

Domino-Anzüge

in allen Farben vorrätig, von fl. 2. 45. anfangend,

Masken,

Nasen, Bärte, Perrücken, Kopfbedeckung empfiehlt

in grösster

Auswahl

P. Peacellier,

Marktstraße 11.



Große

Damen-Maskengarderobe,

sowie neue elegant gemachte **Domino's** sind billig zu verleihen bei

Ph. Kraft, Friedrichstraße 30. 12116

Saalbau Schirmer.

Donnerstag und Freitag von 5 Uhr an:

Aechtes

Wiener Bier

aus der Brauerei von

Anton Dreher

in Klein-Schwechat bei Wien.

Muckerhöhle.

Heute: Leberklöß mit Sauerkraut.

Wett-Handlung von Paul Korn,
Rheinstraße 34,

1869r Medoc à 10 Sgr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Sgr.;
1868r St. Julien à 12 Sgr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Sgr.;
1865r Margaux à 15 Sgr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Sgr.
Cognac fine Champagne à 1 Thlr.
Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr.
Ganze Ortschaft (300 Flaschen) frei ins Haus incl. Faß von
110 fl. an, 1/2 (150 Flaschen garantirt) 60 fl.

Café restaurant & Hôtel Ruppel.

Vorzügliches Mariä-Bier über die Straße per Glas 4 fr.,
ähtes Erlanger Lagerbier über die Straße per Flasche
10 fr., sowie Mariä-Bier über die Straße per Flasche 8 fr. 12099

Dumba-Bückinge

bei
11821

Chr. Wolf jun.,
Marktstraße 26.

Michelsberg 3, Hch. Philippi, Michelsberg 3,

empfehl, so lange Vorrath:

Gebraunten Kaffee, kräftig und rein, 48 fr. per Pfund,
gelb Java-Kaffee 38, 40, 42, 44 fr. per Pfund,
Ceylon-Kaffee 40, 42, 44 fr. per Pfund,
Schweinefett 20 fr. per Pfd., bei 5 Pfd. Abnahme 18 fr.

Geraucherte Hausmacher Leberwurst,
Schwartenmagen

von 1 bis 2 Pfd. empfehl
11627

Aug. Hahn, Kirchgasse 6a.

Bienenhonig I. Qualität per Pfund 22 fr.

Zwetschenlaiberge, feinste Waare, per Pfund 14 fr.

bei Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 11184

Blod-Chocolade mit Vanille per Pfund 30 fr. bei
10850 H. Ebertz, Metzgergasse 19.

I. Qualität Rindfleisch

per Pfd. 18 fr. fortwährend zu haben bei

12088

Keller, Schachtstraße 8.

Kalbfeisch per Pfund 16 fr. bei Nikolai, Steing. 23. 11613

Vorzügl. Wiener Flaschenbier

(langes Flaschenlager)

empfehl

A. Freißen, Friedrichstraße 28. 11667

Franz May, Adlerstr. 25, schlumpt Wolle u. Baumwolle. 288

CAFE KAHN, Michelsberg 9,

empfehl ein sehr gutes Flaschenbier, die 1/2 Flasche zu
10 fr. und die 1/4 Flasche zu 5 fr., sowie gute, preiswürdige
Weine. 11369

Achten alten Nordhäuser,
Achten Berliner Getreidekammel (Gitta)
empfehl A. Freißen, Friedrichstraße 28. 11667

Facon Limburgerkäse,

feinste, goldgelbe Waare, per Pfd. 18 fr.
in 1/2 und 1/4 Rifen en gros-Preis,
per Pfd. 21 fr. grüner Kräuterkäse per Pfd. 21 fr.
11779 Franz Imbach, Metzgergasse 18.

Haupt-Depot Friedr. Aug. Achenbach, Mainz.

Condensirte Milch

der Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham (Schweiz),
vortreflich für den Gebrauch in Küche und Haus, in Hotels,
Conditoreien, auf Reisen, unschätzbar aber zur Ernäh-
rung von Säuglingen.

Verkauf à 12 Sgr. per Büchse bei

A. Schirg. Aug. Engel. F. Strasburger. C. Acker.
A. Schirmer. L. Stahl. Fr. Eisenmenger. A. Cratz.
H. Momberger. Chr. Wolff jun. J. C. Keiper.
J. Flohr. J. Gottschalk. C. W. Schmidt. G.
Bücher jun. A. Seyberth (Adler-Apotheke).

Dr. Hildebrandt's

weißer Kräuter-Brustsymp,

altbewährt durch seine reizmildernde, angenehm lösende
Kraft, empfehl à Fl. 15 und 7 1/2 Sgr. die Colonialwaaren-
Handlung von

274

Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12.

Dr. Oelfer's chemische

Paste-Ringe

beistigen Säuerungen und Ballen u. ganz schmerzlos
(ohne Messer) auf die geübte Weise. Preis à Carton
7 1/2 Sgr.

Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

568

Theodor Franck'sche

Althée - Bonbons,

Vaihingen a/Enz (Württemberg),

ein noch nicht übertroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten,
Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden u. empfehl in
Paquets à 14 und 7 fr. die Herren J. B. Weil, Cde der
Lehr- und Höberstraße in Wiesbaden, und Carl Gallo
in Camberg. 4114

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspeten, Reiz im
Rehlkopf u. Leiber, findet durch den Mayerschen weißen

Brust - Syrup

sichere und schnelle Hilfe.

Gibt zu haben bei

A. Schirmer, Markt 10.

549

Anlauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanladen. 8839

Tülle, Mülle & Tarlatane

in allen Farben, zu Ball-Costümen,
empfehlen
11905 **S. Eichelsheim-Art.** Kleidermacherin,
Kirchgasse 25a, „Neuer Nonnenhof“.

Große Auswahl Ballfächer aller Art, ganz neue Muster

12113

bei **Bebergasse Moritz Schäfer, Bebergasse 23.**

Fischer's Schuh-Lager, Kirchgasse 22 a,

empfehlen alle Sorten Schuhwaren eigener Fabrikats, sowie nach Maß zu den billigst berechneten Preisen. 9031

Corsetten vorzüglicher Facons

in weiß, natur- und brillant-grau in allen Nummern frisch bei
11930 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Der Ausverkauf

der noch vorrätigen **Photographie- und Schreib-Albuns,**
Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies u. c., ferner einer
noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie
Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,
34 neue Colonnade 34. 7590

Schuhwaren

11871

dauerhafte Arbeit (in Rindsleder), sowie **Kinderschuhe** für
solche vom ersten bis fünften Jahre in Auswahl zu den billig-
sten Preisen bei **A. Görlach, 5 Michelsberg 5.**

Neue Domino's in allen Farben zu vermieten bei
11964 **S. Sulzberger, Kirchgasse 6.**

Maskenanzüge & Domino's

sind zu haben bei
11503

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Ankauf von getragenen Herrn- und Damenkleidern,
Stiefeln, Schuhen u. c. von

A. Görlach, Michelsberg 5.

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten,
11963 Möbel und Wäsche von **S. Sulzberger,**
Kirchgasse 6.

Holzmalerei,

diverse Gegenstände, neu angekommen bei

C. Schollenberg, Goldgasse 4. 11997

Wasserdichte Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen
empfehlen
8756

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vor-
rätig bei **Karl Eichelsheim, Tape-
zierer, Westriggasse 12.** 9034

25 neue Badkisten

werden billigst abgegeben.

11762 **Osw. Reislögel, Kirchgasse 20.**

Die
Eisen-, Messing- und Stahlwaren-Handlung
en gros et en detail

Abraham Stein, Kirchgasse 8,

kauft und verkauft zu den Tagespreisen alle Me-
talle, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zink,
Eisen u. s. w. Bestellungen werden frei besorgt — auch werden
alte gebrauchte Dösen u. s. w. in Tausch angenommen. 9027

Steingutrohre,

**Marmor-Mosaik-Flurplatten,
Cement-Flurplatten**

empfehlen

Fr. Lantz, Moritzgasse 14. 11081

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Malter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen-
und Holzhandlung von **F. Leimer,**

11889 **Feldstraße 11 und Hellmündstraße 7.**

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfehlen in frischer Waare zum billigsten Tagespreis

G. D. Linnenkohl,
2645 **Ellenbogengasse 15, sowie Herdstraße 48.**

Trockenes Buchen-Scheitholz

wird in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. frei in's Haus
geliefert von **J. Rückert, Feldstraße 8. 245**

Ruhrkohlen, stückreich,

sowie trockenes, buchenes Scheitholz sind zu beziehen bei
9030 **P. Blum, Wegergasse 25.**

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coals**
à 48 kr. per Centner abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 10 Centnern kann zugleich
der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus
gegen eine Vergütung von 3 kr. per Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Ent-
richtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft,
Friedrichstraße 40, in Empfang zu nehmen.

Die Direction

9358

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Für Laden-Veränderungen.

Eine große **Spiegelscheibe** für einen **Orter, 7' 8" 8"**
hoch, 5' 6" 7" breit, ist zu verkaufen bei

11961 **Julius Müller, Glasermeister, Wegergasse 27.**

Ein **Laden** in guter Lage, welcher sich zu
einem **Specerei-Geschäft** eignet, oder ein gang-
bares **Specerei-Geschäft** wird von einem soliden
Mann zu übernehmen gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl. 12017

Ein **Chaischen** mit Halbverdeck (Phaeton) zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 208

Es sind starke **Steinobstbäume** zum Aussetzen zu verkaufen
Röderstraße 19. 12062

Ein **Erker** und eine **Ladenthüre**, beide neu, sind wegen
Bauveränderung zu verkaufen bei
11687 **J. W. Weber**, Moritzstraße 18.


Pumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den
höchsten Preisen angekauft Saalgasse 4. 11631

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weißzeug, Schuhen
und Stiefeln bei **Wilh. Münz**, Häfnergasse 3. 10068

Ludwigstraße 16 wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln an-
genommen, Herrenhemden 5 fr., Frauenhemden 3 fr., Handtücher
und Servietten 1 fr., Ballkleider sehr billig. 11945

Häuserverkäufe und **Vermietungen** besorgt, sowie
Gelder auf Wechsel und auf Kaufschillinge liegen stets bereit
bei **Fr. Schaus**, Friedrichstraße 32. 11972

Ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen Hoch-
straße 26. 11966

 Ein auf den Namen „Bello“ hörender **Hund**
(eine Art Pudelhund) mit weißer Brust und Pfoten,
um den Hals ein lebrnes Halsband, ist entlaufen.
Wer denselben Schachtstraße 20 zurückbringt, erhält eine Be-
lohnung. 12084

Zwei ordentliche Wascheute finden dauernde Beschäftigung
Feldstraße 7. 12105

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. zu erfragen
Schulgasse 4. 11040

Eine Maschinen-Näherin wird in ein Schuhmachergeschäft
genommen. Näh. Exped. 9294

Stellen-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen
kann, wird gesucht Kirchgasse 22 im Laden. 11583

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen hohen
Lohn gesucht. Näheres Expedition. 11549

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 19. 11771

Ein zuverlässiges, älteres Mädchen, welches gute Zeugnisse
aufzuweisen hat, wird als Kindermädchen zu einem ganz kleinen
Kinde gesucht. Näheres Moritzstraße 11, 1 Treppe hoch. 11781

Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst ge-
sucht. 11925

Ein braves, starkes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, jede
Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird sogleich gesucht.
Näheres Dambachthal 4. 12022

Ein braves, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird für
einen kleinen Haushalt auf gleich oder später gesucht. Näheres
Marktstraße 6 im Weinladen. 11984

Ein Mädchen gesucht Bahnhofstraße 11. 12006

Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Langgasse 14, Hinterhaus
2 Stiegen hoch. 11951

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die Hausarbeit
verrichten kann, wird auf Anfang April l. J. gesucht. Gute
Zeugnisse sind unbedingt notwendig. Näheres Luisenplatz 7
eine Stiege hoch. 11939

Auf den 1. April ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres
Goldgasse 8 im Laden. 11952

Ein Mädchen von 15—16 Jahren (am liebsten Walze) wird
zu einem Kinde gesucht Häfnergasse 10. 12044

Ein gesetztes, reines Mädchen findet Stelle Häfnergasse 10. 12045

Kirchgasse 29 wird ein braves Mädchen, welches kochen und
Hausarbeit verrichten kann, gesucht. 12043

Ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht und auch
im Englischen bewandert ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin
in einem Geschäft oder sonst eine anständige Stelle. Gest. Offer-
ten beliebe man unter der Chiffre H. D. in der Expedition ab-
zugeben. 11958

Ein Lehrling gesucht von

J. M. Lorenz, Gärtler & Bronzemaarengeschäft. 10738

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 11523

Eisendreher und Maschinenschlosser gesucht von

J. Strassburger, Emserstraße 10. 11578

Ein guter Wochenschneider wird gesucht Faulbrunnenstraße 1
im Hinterhause im 2. Stock. 11541

Maurer und Tagelöhner

gesucht bei **Fr. Kossel**, Hermannstraße. 11961

Ein Hausbursche wird gesucht große Burgstraße 5. 1210

Ein junger Hausbursche gesucht. Näh. Saalgasse 16. 11911

In ein hiesiges Hotel wird ein Buchhalter
gesucht. Näheres Expedition. 11651

Ein Drehergehilfe wird gesucht von **E. Kaltwasser**. 12118

Es werden 2—3 tüchtige Stuccaturarbeiter gesucht Mainzer-
straße 18. 11474

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacher-
straße 31. 8881

Für meine Eisenwaarenhandlung suche einen jungen Mann
mit guten Schulkenntnissen als Lehrling. **Wilb. Beygandt**. 10801

6600 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen gerichtlich doppelt
Sicherheit vom 1. April l. J. an auszuleihen. Näheres
Expedition. 12034

Wohnungsgesuch.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine
Wohnung von 6—7 Zimmern vom 1. Juli an
dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe bis
1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 11311

Logis-Vermietungen.

Adelhaidsstraße 4 Parterre im Hinterhaus ist eine Wohn-
ung von 3 Zimmern und Küche, ferner im oberen Stock eine gleich-

Wohnung an ruhige Familien auf 1. April zu verm. 12114

Bleichstraße 5a, 2 Tr. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 11028

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8708

Hellmundstraße 15 im 2. Stock links ist ein schön möblirtes

Zimmer zu vermieten. 11761

Kirchgasse 4, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 10634

Leberberg 2a ist die elegant möblirte Bel-Étage
zu vermieten; auch wird Pension
gegeben. 7203

Reinstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblirte Zim-
mer zu vermieten. 7588

Reinstraße 23 1—2 möblirte Zimmer billig zu verm. 6310

Röderstraße 12 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 11886

Röderstraße 26 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet
zu vermieten. 11318

Zum 1. April ist eine sehr comfortable Woh-
nung in bester Gegend von 6 Zimmern,

Mansarden, Küche und Zubehör zu vermie-
then. Näheres Expedition. 11681

Eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, 2 Kam-
mern u. auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der

„Muckerhöhle“, Goldgasse 21. 11628

Ein möblirtes Zimmer mit Kost monatlich für 25 fl. zu ver-
mieten. Näheres Wegergasse 8. 12103

Ein durchaus braves Mädchen findet Wohnung Bleichstraße 51
Seitenbau im 2. Stock. 12074